

FEUERFESTE KLEIDUNG IM BRANDSCHUTZ



Wer braucht sie? Wie schützt sie?

Feuerfeste Kleidung ist in der Industrie, bei Rettungskräften und im Motorsport wichtig für den Schutz vor Hitze und Flammen. Diese Kleidung ist aus speziellen Materialien wie Aramid (z. B. Nomex oder Kevlar) und modifizierter Baumwolle gefertigt, die nicht brennen oder chemisch behandelt sind.

Sie verhindern das Schmelzen des Gewebes und verzögern die Entzündung, wodurch im Notfall wertvolle Zeit für die Flucht oder Rettung gewonnen wird.

Einsatzbereiche »

Einsatzbereiche

Feuerfeste Schutzkleidung ist in der Industrie, wie Metallverarbeitung, Chemieproduktion und Elektrohandwerk, wichtig, wo Arbeiter Funken, heiße Dämpfe und elektrische Entladungen ausgesetzt sind. Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienste benötigen sie für Schutz vor extremen Temperaturen.

Im Militär sind hitzeresistente Uniformen lebensrettend. Im Motorsport tragen Rennfahrer flammhemmende Overalls. Auch beim Segeln oder Bergsteigen ist hitzebeständige Kleidung bei der Nutzung von Gaskochern in extremen Umgebungen wichtig.

Was noch? »

Was noch?

In der EU regeln Normen wie EN ISO 11612 die Anforderungen an flammhemmende Kleidung.

Herausforderungen sind geringere Atmungsaktivität, Tragekomfort, höhere Kosten und spezielle Pflegeanforderungen. Dennoch entwickeln sich moderne Materialien zu leichteren, komfortableren und nachhaltigeren Optionen, die möglicherweise auch in alltäglicher Kleidung verwendet werden können.

Ihre Sicherheit ist unser Fokus! »



PFST

pölzl fire safety training